

Mischtechnik für die Metallurgie



Erzaufbereitung

Misch- und Agglomerieranlagen für Feinsterze (Erzkonzentrate aus der Flotation, z.B. Eisenerz für Pelletherstellung, für Einsatz in Direktreduktion und Hochofen)

Pellets für

- Hochöfen
- Direktreduktion

Aufbereitung von Sintermischungen

Misch- und Agglomerieranlagen für Aufgabe auf Sinterband

- gesamte Sintermischung
- Feinerzanteil
- Filterstaub plus Feinerze

Aufbereitung von Reststoffen

Recyclinganlagen für Reststoffe (Staub, Schlamm, Walzzunder, ...) zum Mischen, Agglomerieren, Pelletieren, Brikketieren, Extrudieren, Pressen von Steinen, ...

Für Wärmebehandlung

- auf Sinterbändern
- in Walzöfen (Drehrohr)
- in Etagenöfen
- in Schachtofen



Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter

zum Transport des Mischgutes

Variabel, langsam bis schnell

laufendes Werkzeug

zum Mischen

Die Auswirkung

Die Trennung zwischen Transport des Mischgutes und dem Mischvorgang ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeuges (und so den Leistungseintrag in die Mischung) optimal auf die jeweilige Aufgabenstellung abzustimmen.

Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Das Mischwerkzeug kann variabel, von langsam bis schnell laufen
- Der Leistungseintrag in die Mischung kann so gezielt gesteuert werden
- Bei hohen Werkzeuggeschwindigkeiten werden z.B. Stäube und Schlämme zu Granulaten verschnitten, ohne Ansatzbildungen am Mischwerkzeug
- Bei mittleren Werkzeuggeschwindigkeiten werden Mischungen mit hoher Mischgüte erreicht
- Bei niedrigen Werkzeuggeschwindigkeiten werden Granulate schonend mit weiteren Stoffen gemischt oder ummantelt (gecoatet)
- Ein und derselbe Mischer kann mischen, granulieren, coaten, kneten

Eirich-Kunden berichten

- Die Sinterqualität steigt an: höhere Festigkeiten, höhere Permeabilität*
- Kostenvorteile: weniger Koksbedarf, die Leistung der Sinteranlage steigt*
- Bei Feinerzen reduziert sich der Bindemittelbedarf
- Bei Feinerzen ergeben sich Laufzeiten von 9 Monaten ohne Verschleißreparatur
- Deutlich weniger Verschleißreparaturen als bei Rohrmischern
- Deutlich höhere Verfügbarkeit als bei Rohrmischern

* Improvement of granulation of raw material by using the high-agitating mixer at Kokura No. 3 sintering plant, 1995 Ironmaking conference Proceedings, 535-540

Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der Eirich-Mischtechnik.

Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. Eirich ist Forschungspartner für Hochschulen.

Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.